



Niederschrift

- öffentlicher Teil - über die 5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses des Stadtrates der Stadt Fürstentfeldbruck

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

18.11.2021

Sitzungstag: Beginn: 18:07 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Bemerkungen:

Vorsitzende, 3. Bürgermeisterin

Klemenz, Birgitta, Dr.

Schriftführer/in

Buyken, Esther

Ausschussmitglieder

Aldini, Robert, Dr.

Danke, Karl

Hannig, Theresa

Jakobs, Georg, Dr.

Merkel, Gina

Rubin, Lisa

Stangl, Christian

Weber, Florian

Wollenberg, Klaus, Prof. Dr.

ab 18:10 Uhr - 20:08 Uhr (Ende TOP 7)

Vertreter/in

Droth, Markus

Heimerl, Philipp

Kusch, Hermine

Zierl, Alexa, Dr.

Verwaltung

Leinweber, Norbert

Kuhn, Marita

Gäste:

Winklmeier, Christian Leitung VHS

Presse:

Salger, Stefan, Süddeutsche Zeitung
Fischer, Peter, Kreisbote
Benedikt, Thomas, FFB Tagblatt

Besucher:

Weinberg, Irene
Landmann, Michaela
Rothenberger, Andreas
Valier, Ursula Steuerkanzlei (Veranstaltungsforum)

Abwesend:

Grund:

Ausschussmitglieder

Boss, Marcel, Dr.

Entschuldigt

Öffentliche Tagesordnung

1. Vorstellung Herr Winklmeier neue Leitung VHS
2. Städtische Friedhöfe; Grabsteine aus Kinderhand
3. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Veranstaltungsbetrieb 2021/2022
4. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen
5. Advent in Fürstenfeld
6. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 3. Quartal 2021
7. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2022
8. Verschiedenes

Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

3. Bürgermeisterin Dr. Birgitta Klemenz eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Artikel 47 Abs. 2 GO fest.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 1	Vorstellung Herr Winklmeier neue Leitung VHS
--------------	---

Sachvortrag:

Der neue VHS Leiter Christian Winklmeier stellt sich dem Gremium vor und skizziert Herausforderungen, Chancen sowie erste Reformen des Volkshochschulbetriebs in Fürstenfeldbruck.

Kenntnisnahme:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 2	Städtische Friedhöfe; Grabsteine aus Kinderhand
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2521/2021 vom 20.08.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

StR Weber, der den betreffenden Antrag gestellt hatte, erklärt sich mit den Informationen des Sachvortrags zufrieden. Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Kenntnisnahme:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Nachfrage vom 05.07.2021 zur Kenntnis.

TOP 3	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Veranstaltungsbetrieb 2021/2022
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2571/2021 vom 29.10.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber beschreibt die Aktivitäten des Veranstaltungsforums im laufenden Jahr. Er verweist auf das attraktive Programm (Klaviersommer, Kinosommer, „All you need is live“-Festival), dass der Eigenbetrieb – Corona und Kurzarbeit zum Trotz – bereits ab Juli wieder angeboten hat. Sehr zufrieden zeigt sich der Werkleiter mit der Abonnenten-

treue: Verglichen mit der Situation „vor Corona“ haben über 90 % der Kulturfreunde ihre Fürstenfeld-Abos behalten. Abschließend berichtet Herr Leinweber, dass die zwischenzeitliche Erholung in der Veranstaltungsbranche durch die vierte Corona-Welle leider wieder vollständig weggespült worden ist. Auch im Veranstaltungsforum sind bis Jahresende alle großen Tagungen und Feierlichkeiten abgesagt worden.

Die stellvertretende Werkleitung Frau Kuhn gibt einen Ausblick auf die Planungen des Veranstaltungsforums im kommenden Jahr. Als Highlights nennt sie das internationale Festival „dancefirst“, den Kongress „Magica“ und das neu geplante OpenAir „Fürstival“.

Kenntnisnahme:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 4	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2572/2021 vom 29.10.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber berichtet über den Ausbau der E-Ladesäulen-Infrastruktur auf dem Fürstenfeld-Parkplatz, über eine Kooperation mit dem Kulturverein Fürstenfeld (Reparatur/Nutzung Konzertflügel), über die erfolgreiche Reparatur des Stadtsaaldachs sowie über negative Corona-Auswirkungen auf die Fürstenfelder Gastronomie- und Hotellerie.

StR Dr. Jakobs erkundigt sich nach der Zuständigkeit für den Fürstenfeld-Parkplatz. 2. Bgm. Stangl teilt hierzu mit, dass dies geklärt wurde. Sie liegt seit jeher beim Eigenbetrieb.

Beschluss:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 5	Advent in Fürstenfeld
--------------	------------------------------

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2585/2021 vom 18.11.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Sitzungsleiterin Frau Dr. Klemenz informiert über eine Nachricht bzw. Bitte des Landrats an alle Bürgermeister*innen, demzufolge angesichts der steigenden Inzidenzen von Großveranstaltungen momentan Abstand zu nehmen sei.

Herr Leinweber verweist auf seine ausgereichte ausführliche Stellungnahme und erläutert deren wichtigsten Punkte noch einmal mündlich. Zusammenfassend spricht sich der

Werkleiter eindeutig für die Durchführung der geplanten Veranstaltung „Advent in Fürstenfeld“ aus. Um die Sicherheit der Veranstaltung bestmöglich zu gewährleisten gelten folgende Regeln:

- der Zutritt erfolgt nur gemäß den Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung – also z.B.: 2G oder 2G Plus.
- pro Eingang werden zwei geschulte, erfahrenere und uniformierte Kräfte positioniert die die Zutrittskontrolle per Check-in-App durchführen.
- es erfolgt eine kontinuierliche Besucherzählung per Kontroll-App „Shared-Counter“; max. 1.000 Personen dürfen gleichzeitig auf die zentrale Veranstaltungsfläche Hof und Tenne).
- in Innenbereichen gilt eine FFP2-Maskenpflicht.

Im Anschluss hieran ergibt sich eine ausführliche Aussprache, bei der nahezu sämtliche Ausschussmitglieder ihre Einschätzungen und Standpunkte erläutern.

Neben der Diskussion zur Sache bringen StR Danke, StRin Rubin und StR Prof. Dr. Wollenberg ihre Verwunderung in Bezug auf die Art des Mitwirkens der Stadtverwaltung in dieser Angelegenheit zum Ausdruck.

Beschluss:

Der Kultur- und Werksausschuss beschließt zur Reduzierung der Ansteckungsmöglichkeiten mit dem COVID-19-Virus die Absage des „Advent in Fürstenfeld“ 2021.

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 12

TOP 6	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 3. Quartal 2021
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2573/2021 vom 29.10.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass sich die Tendenz des ausgereichten Rechenschaftsberichts für das dritte Quartal 2021 bis Ende Oktober bestätigt hat. So liege man zum 31.10.21 insgesamt um 439 T€ besser als die prognostizierte Wirtschaftsplanung. Allerdings sei wohl davon auszugehen, dass die neuerlichen Corona-bedingten Einschränkungen dazu führen werden, dass dieser „Vorsprung“ nicht gehalten werden kann. Der Werkleiter zeigt sich aber zuversichtlich, dass die rund 300 T€, die sich der Eigenbetrieb durch die Kurzarbeit gespart hat, das Ergebnis auch zum Jahresende noch deutlich positiv gestalten.

Eine weitere Aussprache zu diesem TOP erfolgt nicht.

Kenntnisnahme:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 7	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2022
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2574/2021 vom 29.10.2021 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber verweist auf Seite 44 des Wirtschaftsplans auf der die „Einnahmen und Ausgaben, die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken“, dargestellt sind. Hier ist für 2022 ein Jahresdefizit in Höhe von 1.274 T€ ausgewiesen, allerdings unter Einbezug einer „Kapitalanrechnung 2021“ in Höhe von 300 T€, wie es im Vorfeld mit dem Finanzreferenten abgestimmt war.

Herr StR Prof. Dr. Wollenberg bittet um die Zustimmung des vorliegenden Wirtschaftsplans. Explizit lobt der Finanzreferent die Anstrengungen des Veranstaltungsforums im laufenden Jahr - durch die Nutzung der Kurzarbeit trägt der Eigenbetrieb spürbar zur Entlastung des angespannten Stadthaushalts bei. Im Gegenzug hierfür sollen die betroffenen Mitarbeiter*innen – auch nach Wunsch der Werkleitung - eine angemessene finanzielle Zuwendung erhalten. Insgesamt habe man die besonders schwierige Lage in der Veranstaltungsbranche „gut und pragmatisch gemeistert“ und komme nun hoffentlich bald wieder in eine bessere Situation.

StR Heimerl schließt sich grundsätzlich den Ausführungen des Finanzreferenten an, hinterfragt aber kritisch die vorgeschlagene Kapitalanrechnung 2021, da dies innerstädtisch einen Sonderfall darstellen würde. StRn Zierl und 2. Bgm. Stangl teilen diese Auffassung. Beide plädieren gegen die Übertragung nicht verausgabter Vorjahresmittel, wissend, dass das ausgewiesene Jahresdefizit für 2022 somit 1.574 T€ beträgt.

Geänderter Beschluss:

Der Kultur- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Genehmigung des vorgelegten Wirtschaftsplanes für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld und die entsprechende Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2022 (ohne die angedachte Kapitalanrechnung).

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

Sachvortrag:

Ohne Aussprache.

Frau 3. Bürgermeisterin Dr. Birgitta Klemenz beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. Birgitta Klemenz
3. Bürgermeisterin

Esther Buyken
Schriftführerin